

**Zeitschrift:** Mitteilungen der Entomologischen Gesellschaft Basel  
**Herausgeber:** Entomologische Gesellschaft Basel  
**Band:** 12 (1962)  
**Heft:** 4

**Artikel:** Ergebnisse eines Sammelaufenthaltes im südlichen Tessin im Juni 1961 [Schluss]  
**Autor:** Schmidlin, A.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-1042812>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

N.F./12. Jahrgang

Juli / August 1962

---

ERGEBNISSE EINES SAMMELAUFENTHALTES IM SUEDLICHEN TESSIN  
IM JUNI 1961

---

Dr. A. Schmidlin

(Schluss)

Die Familie PYRALIDIDAE oder Zünsler war durch 38 Arten vertreten:*Aphomia sociella* L., nur 1 ♂ vom 14./15.*Crambus myellus* Hbn., in Anzahl vom 10./11. bis 28./29.*Crambus falsellus* Schiff., vereinzelt vom 10./11. bis 27./28.*Crambus cassentiniellus* Z., 1 einziges ♂ vom 25./26.*Crambus hortuellus* Hbn., ♂♂ vereinzelt vom 19./20. bis 28./29., in der letzten Nacht 1 ♂ der *f. cespitellus* Hbn.*Crambus pascuellus* L., in Anzahl vom 14./15. bis 28./29.*Platytes cerusellus* Schiff., 1 einziges frisches ♂ vom 12./13.*Homoeosoma sinuillum* Fbr., ♂♂ vom 19./20. bis 28./29., ♀♀ vom 25./26.*Pempelia ornatella* Schiff., nur 1 ♂ und 1 ♀ vom 28./29.*Hyphantidium terebrellum* Zck., nur 1 frisches ♀ vom 19./20.*Euzophera pinguis* Hw., ♂♂ vereinzelt vom 14./15. bis 28./29., 1 ♀ vom 28./29.*Hypochalcia ahenella* Hbn., in grösserer Zahl vom 12./13. bis 28./29., nur ♂♂, zwischen 22 und 1<sup>h</sup>, darunter möglicherweise Stücke einer anderen der schwer unterscheidbaren Arten dieser Gattung.*Salebria semirubella* Sc., beobachtet vom 25./26. und 28./29.*Nephopteryx similella* Zck., in grosser Zahl, ♂♂ vom 12./13. bis 25./26., ♀♀ vom 14./15. bis 28./29., zwischen 22 und 2<sup>h</sup>.*Nephopteryx albicilla* H.-S., ebenfalls sehr zahlreich, ♀♀ vom 10./11. bis 28./29., ♂♂ vom 12./13. bis 25./26., zwischen 22 und 24<sup>h</sup>.*Dioryctria abietella* Schiff., vereinzelt vom 10./11. bis 19./20. nur ♀♀.*Acrobasis consociella* Hbn., 10./11. und 14./15. je 1 ♂, 22-23<sup>h</sup>.*Glyptoteles leucocrinella* Z., beide Geschlechter in grösserer Zahl vom 14./15. bis 27./28., ♂♂ am 9. auch am gewöhnlichen Licht und am 15. tags im Garten. Die Art ist für meine Sammlung neu. Sie ist bisher lediglich aus dem Tessin gemeldet, wo sie erstmals in den Jahren 1919-1921 je im Juni in einigen Stücken, z.T.a.L., bei Maroggia, Rovio, Arogno, 1 ♀ auch am 19. Sept. 20 gefangen wurde (Krüger). Seither ist sie auch von Valmara, Mendrisio (Näg.), Salorno (Wb.) und Morcote (V.) gemeldet.*Endotricha flammealis* Schiff., ♂♂ nur vom 25./26. und 28./29.*Hypsopygia costalis* F., vereinzelt vom 17./18. bis 28./29. beobachtet.*Herculia glaucinalis* L., nur vom 12./13. und 14./15. beobachtet.*Perinephele lancealis* Schiff., vereinzelt beobachtet vom 12./13. bis 28./29., 1 ♀ vom 14./15., 1 ♂ am 21. auch am gewöhnlichen Licht.*Eurrhypara urticata* L., vereinzelt vom 12./13. bis 28./29.*Scoparia ambigualis* Tr., ein einziges ♀ vom 14./15., 22<sup>h</sup>, gehört wahr-

scheinlich dieser Art an.

*Scoparia basistrigalis* Knaggs, in Anzahl vom 10./11. bis 27./28., ♀♀ vom 14./15. bis 19./20.

*Scoparia resinea* Hw., in Anzahl vom 12./13. bis 25./26., nur ♂♂.

*Scoparia truncicolella* Staint., ♂ vom 17./18. und 1 ♀ vom 28./29.

*Scoparia crataegella* Hbn., in Anzahl, ♀♀ vom 10./11. bis 23./24., ♂♂ vom 27./28. bis 28./29.

*Scoparia frequentella* Staint., vereinzelt vom 25./26. bis 27./28., 1 ♀ vom 27./28.

*Agroterta nemoralis* Scop., in Anzahl vom 12./13. bis 28./29., zuletzt stark abgeflogen, je 1 ♀ vom 19./20. und am 21. am gewöhnlichen Licht.

*Syllepta ruralis* Scop., nur 1 Stück vom 10./11. beobachtet.

*Phlyctaenodes verticalis* L., nur 1 Stück vom 25./26. beobachtet.

*Diasemia litterata* Scop., nur 1 frisches ♂ vom 23./24.

*Pionea ferrugalis* Hbn., nur 1 ♂ vom 28./29.

*Pionea verbascalis* Schiff., nur 1 Stück vom 19./20. beobachtet.

*Pyrausta terrealis* Tr., nur 1 frisches ♂ vom 12./13.

*Pyrausta cespitalis* Schiff., vereinzelt vom 12./13. bis 28./29.

*Pyrausta purpuralis* L., nur 1 frisches ♂ vom 28./29.

Die Familie TORTRICIDAE oder Wickler war durch 26 Arten vertreten:

*Epagoge grotiana* Fbr., nur 1 ♂ vom 25./26.

*Capua angustiorana* Hw., je 1 ♂ vom 19./20. und 28./29., je 22<sup>h</sup>. Die Art ist neu für meine Sammlung. Aus der Schweiz wurden bis jetzt von dieser Species nur 11 Funde aus den verschiedensten Landesteilen gemeldet: Zürich, 4. Juli 1903 (Nägeli), Wallis (M.-R., von Wullschlegel erhalten), ohne Datum, Neuchâtel (Rougemont), ohne Datum, Wädenswil (Schneider), ohne Datum, Chur (Sammlung Cafisch), ohne Datum, Landquart (Thomann), 28. Juli 1913, 1♀ e.l. aus in einem Pfirsich gefundener Raupe. Basel, 5. Juli 1915 (Honegger), Buchs (Zürich), 6. Juni 1920 (Nägeli), Riesbach (Zürich), 24. Juli 1924 (Nägeli), Genf, April (Romieux), ohne Jahrzahl, Conches b. Genf, aus Raupen von Berberis erzogen (Aud.), ohne Datum.

*Cacoecia podana* Scop., in Anzahl vom 19./20. bis 28./29.

*Cacoecia piceana* L., je 1 ♂ vom 19./20., 1<sup>h</sup>, und 28./29., 21<sup>h</sup>. Die Art ist neu für meine Sammlung. Der Falter ist nach VORBRODT weit verbreitet, in höheren Lagen aber fehlend; selten. Er ist im Hauptwerk gemeldet von Landquart (Thomann), St. Gallen, Müllheim (M.-R.), Zürich, Bremgarten (Frey), Büren (Rätz). Flugzeit Juni-Juli. Ein Exemplar wurde kürzlich, am 10. Juli 1961, auch von Kollege W. MOSER in Bern (Kirchenfeld) a.L. gefangen.

*Cacoecia unifasciana* Dup., eine bereits unter den im Garten gefangenen Faltern erwähnte Art, die auch am Mischlicht zahlreich vorhanden war, ♂♂ vom 14./15. bis 28./29. und je 1 ♀ vom 12./13. und vom 19./20.

*Cacoecia semialbana* Gn., etwas weniger häufig, am Mischlicht nur ♂♂ vom 12./13., 19./20. und 28./29. zwischen 24 und 2<sup>h</sup>, ♀♀ am 21. am gewöhnlichen Licht und am 17. tags an der Strasse von Brenscino in die Schlucht von Sacro Monte.

*Pandemis ribeana* Hbn., nur ♂♂ vom 27./28. und 28./29.

*Pandemis heparana* Schiff., nur ♂♂ in Anzahl vom 12./13. bis 27./28.

*Eulia politana* Hw., vom 27./28. und 28./29. und am 22. am gewöhnlichen Licht nur ♂♂.

*Tortrix conwayana* F., je 1 ♂ vom 12./13. und 14./15.

*Tortrix viridana* L., vom 19./20. und 25./26. vereinzelt beobachtet.  
*Chlidonia hartmanniana* Cl., vom 19./20. und 28./29., nur ♂♂, 22-23<sup>h</sup>.  
*Evetria buoliana* Schiff., in Anzahl vom 12./13. bis 28./29., 1 ♀ vom 19./20.  
*Olethreutes corticana* Hbn., ein einziges frisches ♂ vom 25./26., 1<sup>h</sup>.  
*Olethreutes dimidiana* Sodof, ein einziges ♂ vom 23./24., 22<sup>h</sup>.  
*Olethreutes oblongana* Hw., je 1 ♂ vom 23./24. und 25./26., 21-23<sup>h</sup>.  
*Olethreutes flavipalpana* H.-S., in Anzahl vom 23./24. bis 27./28., davon  
    ♀♀ vom 25./26. und 27./28.  
*Ancylis mitterbacheriana* Schiff., vereinzelt, nicht mehr frisch, 1 ♀ vom  
    19./20. und 1 ♂ vom 28./29.  
*Ancylis selenana* Gn., ein einziges ♂ vom 12./13. Die Art ist neu für mei-  
ne Sammlung. Sie ist bisher gemeldet von Maroggia, im Mai 1917  
und 1918 je 1 Ex. (Krüger), sodann von Astano, 6. Mai 1923, ein  
♀ an einer Hecke (M.-R.), schliesslich Olivella a.L., ohne Datum  
(Vorbr.). Die Species scheint in der Schweiz nur im Tessin vor-  
zukommen.  
*Gypsonoma incarnana* Hw., nur 1 ♀ vom 23./24. und 1 ♂ vom 25./26.  
*Tmetocera ocellana* F., vereinzelt vom 10./11. bis 28./29. beobachtet.  
*Epiblema foenella* L., ein ♀ vom 19./20. und 1 ♂ vom 28./29., je 21<sup>h</sup>.  
*Epiblema proximana* H.-S., nur ein ♀ vom 19./20., 2<sup>h</sup>.  
*Carpocapsa pomonella* L., nur vom 23./24. und 28./29. beobachtet.  
*Carpocapsa splendana* Hbn., nur 1 Stück vom 19./20. beobachtet.  
*Pamene juliana* Curt., in Anzahl vom 19./20. bis 28./29., 22 - 3<sup>h</sup>, 1 ein-  
    ziges ♀ vom 19./20., 21<sup>h</sup>. Die Art ist neu für meine Sammlung.  
    Sie wurde früher ins Genus *Carpocapsa* gestellt und gilt als selten.  
    Sie wurde im Mai 1895 in einem Exemplar bei St. Gallen gefangen,  
    zwei weitere in Zürich am elektrischen Lichte im Juni (Nägeli).  
    Sonst ist sie nur gemeldet aus dem Tessin, nämlich 1 ♂ von Rovio,  
    12. Juli 1920 (Krüger), 2 Ex. Ende Juli a.L. in Mendrisio (Wb.)  
    und Olivella-Morcote a.L., ohne Datum (Vorbr.). Die Raupe lebt  
    in Früchten von Eiche, Buche, Kastanie und Ahorn, überwintert  
    und verpuppt sich unter der Rinde.

Die Familie PTEROPHORIDAE oder Federmotten war am Licht einzige  
und allein durch die gewöhnliche

*Pterophorus monodactylus* L. vertreten, von der ♂♂ vom 17./18. und 27./  
    28. erschienen.

Aus der Familie GELECHIIDAE oder Palpenmotten erschienen insge-  
    samt 17 Arten, nämlich:

*Depressaria ciliella* Staint., vom 19./20. ♀♀ und vom 25./26. und 27./28.  
    ♂♂, je zwischen 21 und 22<sup>h</sup>. Die Art ist neu für meine Sammlung.  
    Sie unterscheidet sich von der gemeinen *D. applana* Fbr. durch die  
    am Ende rötlichen Hinterflügelfransen, sowie durch bedeutendere  
    Grösse. Sie ist noch wenig beobachtet und gemeldet von St. Gallen  
    und Lostallo (M.-R.) und Bergün (Z.) ohne Daten, von Schaffhau-  
    sen, 5. Sept. und Lac de Taillères, 8. Juni (Pfähler), ferner, wie-  
    der ohne Datum, von Sta. Maria und Schuls (Thom.). Die Raupe  
    lebt, wie jene von *applana* Fbr. an *Chaerophyllum*, aber in knäue-  
    lig versponnenen, jene der *applana* Fbr. in röhlig versponnenen  
    Blättern.

*Hofmannophila pseudospretella* Stt., nur 1 ♂ vom 12./13.

*Carcina quercana* F., ebenfalls nur 1 ♂ vom 12./13.

*Borkhausenia minutella* L., nur 1 ♀ vom 14./15., 21<sup>h</sup>.

*Blastobasis phycidella* Z., in Anzahl vom 10./11. bis 25./26., ♀♀ vom  
    17./18. und 25./26.

*Acompsia cinerella* Cl., je 1 ♂ vom 17./18. und 19./20.

*Anarsia spartiella* Schrk., nur 2 ♀♀ vom 10./11., 22-23<sup>h</sup>. Die Art ist neu für meine Sammlung. Auch von dieser Species liegen nur wenige Meldungen vor, fast alle aus dem Tessin: Valmara, 2 ♀♀ im Juni a.L. (Krüger), Rovio, 22. Juni 1920, 1 ♂(Krüger), Altberg (Zürich), 16. Okt. 1924 (Weber), Bellavista-Generoso, 30. Juli 1926 (Weber), Genf, Val d'Allondon, Juni 1930 (Rehfous). Die Raupe lebt an Genista und Sarothamnus.

*Hypsolophus ustulellus* Fbr., nur 1 ♀ vom 12./13., 24<sup>h</sup>. Auch diese Art ist für meine Sammlung neu. Sie fliegt nach VORBRODT im Mai-Juni um Gebüsche und ist selten. Sie ist gemeldet von Zürich (Frey), Bremgarten (Boll), Lausanne (Lah.), Lostallo, Mitte Aug., 2 Ex., wohl 2. Generation, Reichenau, 30. Mai 1918 (Thom.), Maroggia, 15. Juni 1917 (Krüger), Arogno, 20. Mai 1919 (Krüger) und Glattfelden, Würenlos, Mai, Aug. (Weber). Die Raupe lebt zwischen zusammengesponnenen Blättern an Betula, Carpinus, Corylus.

*Hypsolophus limosellus* Schläger, nur 1 ♂ vom 19./20., 1<sup>h</sup>.

*Stenolechia albiceps* Z., nur ♂♂ vom 19./20. und 23./24., 1<sup>h</sup>.

*Teleia triparella* Z., 1 ♂ vom 12./13., 22<sup>h</sup>.

*Teleia luculella* Hbn., ♂♂ vom 10./11. und 23./24., 21-24<sup>h</sup>.

*Gelechia scalella* Scop., ♀♀ vom 12./13., 1-2<sup>h</sup>, und ♂♂ vom 19./20., 1<sup>h</sup>.

Die Art ist neu für meine Sammlung. Sie ist bisher gemeldet von Martigny (W.), Cama (Thom.) Arogno, 15. Mai 1919 (Krüger), Rovio, 20. Mai 1919 (Krüger) und 23. Juni 1922 (M.-R.), Schaffhausen, 20. Mai, 2. Juni 1918 (Pfähler), Astano um Eichen, 23. Mai 1925 (M.-R.), Genève-Trêlex (Rom.), Regensberg a.L. (Weber) und Mendrisio und Soazza (Heck). Die Raupe lebt an Moos.

*Bryotropha senectella* Z., nur 1 ♂ der f. *obscurella* Hein. vom 17./18., 22<sup>h</sup>.

*Paltodora cytisella* Curt. ♂♂ vereinzelt vom 17./18. bis 28./29., 21 - 1<sup>h</sup>.

Wieder eine für meine Sammlung neue Art. Sie ist gemeldet von der Furka (Lah.), von Thusis (Paravic.), vom Domleschg, Mitte Juli 1921 (Thom.), Bleniotal, 11.-21. Juli 1919 in grosser Zahl um Farrenkraut fliegend (M.-R.), Maroggia, 15. Juli 1919 (Krüger), Mendrisio öfters, 21. Juli 1926 (Nägeli), Bellavista, Salorino, öfters (Weber), Arogno (Krüger), Torre, in Menge um Farne fliegend (M.-R.). Die Raupe lebt in leichten Stengelanschwellungen an Pteris aquilina.

*Anacampsis vorticella* Scop., 1 ♂ vom 12./13., 24<sup>h</sup>.

*Argyritis libertinella* Z., 1 ♂ vom 28./29., 1<sup>h</sup>.

Aus der Familie der COLEOPHORIDAE oder Sackträgermotten erschienen nur 3 Arten am Mischlicht:

*Coleophora laricella* Hbn., je 1 ♂ und ♀ vom 12./13., 1<sup>h</sup>.

*Coleophora lutipennella* Z. (wenn durch Genitaluntersuchung nicht eine andere Art festgestellt wird), je 1 ♂ vom 12./13. und 17./18., 2<sup>h</sup> bzw. 23<sup>h</sup>.

*Coleophora cuprariella* Z., ♂♂ in Anzahl vom 19./20. bis 28./29., immer erst zwischen 1 und 3<sup>h</sup> früh. Das zierliche Falterchen ist neu für meine Sammlung. Im Hauptwerk von VORBRODT wird nur 1 Ex. erwähnt, das bei Giétroz im Wallis im August 1908 gefunden wurde (Roug.). Seither sind ausschliesslich Funde im insubrischen Gebiete gemeldet worden: Dongio im Bleniotal, 24. Juli 1919 (M.-R.), Rovio, 22. Juni 1920 (Krüger) und 4. - 13. Juli 1922, 3 ♂♂ (M.-R.) und schliesslich Mendrisio, 5. Aug. 1926 a.L. (Weber).

Die Familie GRACILARIIDAE oder Schlankmotten war durch zwei Species vertreten:

*Gracilaria alchimiella* Scop., nur 1 ganz frisches ♂ vom 12./13., 2<sup>h</sup>.  
*Aspilapteryx tringipennella* Z., nur 1 ♂ vom 25./26., 24<sup>h</sup>.

Aus der Familie ELACHISTIDAE oder Grasminiermotten erschien nur:

*Elachista nigrella* Haw. in einem ♂ Exemplar vom 28./29., 24<sup>h</sup>.

Als einziger Vertreter der Familie SCYTHRIDIDAE oder Butaliden muss erwähnt werden:

*Scythris senescens* Stt., 1 ♂, das vom 25./26. ans Mischlicht kam.

Die Familie HYPONOMEUTIDAE oder Gespinstmotten lieferte 8 Arten:

*Hyponomeuta vigintipunctella* Retz., 1 ♂ vom 28./29.

*Hyponomeuta plumbella* Schiff., nur 1 ♂ vom 27./28.

*Swammerdamia pyrella* Vill., nur 1 ♂ vom 17./18.

*Argyrestchia conjugella* Z., 2 ♀♀ vom 19./20.

*Argyrestchia ephipella* Fbr., nur 1 ♂ vom 14./15.

*Argyrestchia retinella* Z., 1 ♀ vom 14./15. und 1 ♂ vom 19./20.

*Argyrestchia brockeella* Hbn., nur 1 ♂ vom 28./29.

*Plutella maculipennis* Curt., vereinzelt vom 10./11. bis 27./28.

Aus der Familie TINEIDAE oder Motten erschienen 4 Arten, dazu eine Species am gewöhnlichen Lichte:

*Dysmasia parietariella* H.S., nur 1 ♂ vom 19./20.

*Tinea fuscipunctella* Hw., nur 1 ♀ am 21. am gewöhnlichen Lichte.

*Tinea trinotella* Thbg. (= *lapella* Hbn.), nur 1 ♂ vom 25./26.

*Tinea semifulvella* Hw., nur 1 ♂ vom 28./29.

*Tinea simplicella* H.-S., nur 1 ♂ vom 14./15. Diese Species ist für meine Sammlung neu. Bis jetzt liegen nur wenige Meldungen über Funde in der Schweiz vor: von Genf (Frey) und ebendaselbst, Juni-Juli (Rfs.), aus dem Wallis von Martigny (W.) und La Bâtieaz, wo M.-R. ein Stück Anfang August 1906 in den Weinbergen von einer mit Efeu bewachsenen Mauer kloppte, aus dem Tessin von Maroggia, 15. Juli 1919 (Krüger), Rovio, 26. Juni - 10. Juli 1922, 3 Ex. (M.-R.) und Mendrisio, 20. Juli 1926 (Nägeli), schliesslich aus Graubünden ein Fund bei Campascio im Puschlav (Thomann). Die Art scheint nur in den südlichen Landesteilen verbreitet zu sein.

Aus der Familie MONOPIDAE, die vielfach nur als Unterfamilie Monopinae der Tineidae betrachtet wird, oder nach neueren Auffassungen überhaupt nicht von den übrigen Tineiden getrennt erscheint, war

*Monopis (Blabophanes) ferruginella* Hbn. nicht nur tags im Garten, sondern auch vom 12./13. bis 28./29. wiederholt am Mischlicht vertreten.

Aus der Familie NEPTICULIDAE oder Zwergmotten zeigte sich nur *Nepticula tiliae* Frey in einem ♂ Exemplar vom 19./20., 21<sup>h</sup>.

Als Gesamtergebnis des Aufenthaltes in Brenscino vom 9. bis 30. Juni 1961 ergibt sich unter Berücksichtigung aller am Tage, am gewöhnlichen und am Mischlicht bezw. als Raupe beobachteten Species folgende

Z u s a m m e n s t e l l u n g

---

<u>Familien</u>	<u>Artenzahl</u>
Papilionidae	1
Pieridae	1
Satyridae	3
Nymphalidae	3
Riodinidae	1
Lycaenidae	3
Hesperiidae	1
Lymantriidae	2
Arctiidae	12
Notodontidae	8
Zygaenidae	1
Cochlidiidae	1
Sphingidae	4
Thyatiridae	3
Drepanidae	2
Saturniidae	1
Psychidae	1
Aegeriidae	1
Cossidae	1
Phalaenidae	80
Geometridae	77
Pyralididae	39
Tortricidae	28
Pterophoridae	3
Gelechiidae	18
Coleophoridae	5
Gracilariidae	3
Elachistidae	1
Scythrididae	1
Hyponomeutidae	8
Tineidae	5
Monopidae	1
Incurvariidae	1
Nepticulidae	1
Total	321
	=====

Insgesamt enthielten diese 321 beobachteten 22 für meine Sammlung neue Arten, sowie 9 erstmals selbst erbeutete Species.

Adresse des Verfassers: Dr. phil. A. Schmidlin  
Engeriedweg 7

B E R N